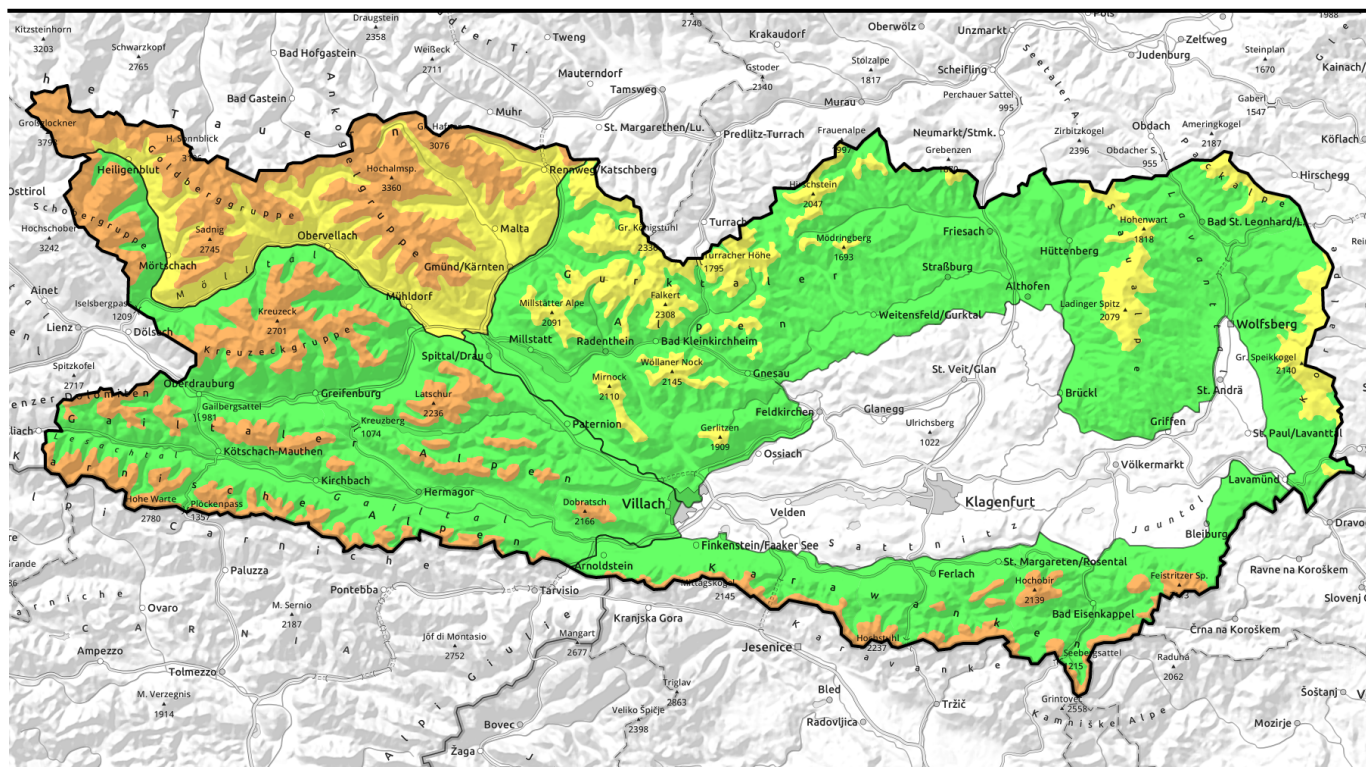


**05.12.2021**

## Vorsicht vor frischem Tribschnee

	Waldgrenze	Glocknergruppe, Ankogelgruppe				
	Waldgrenze	Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Villacher Alpen, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte				
	Waldgrenze	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	Baumgrenze	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge				

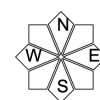
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

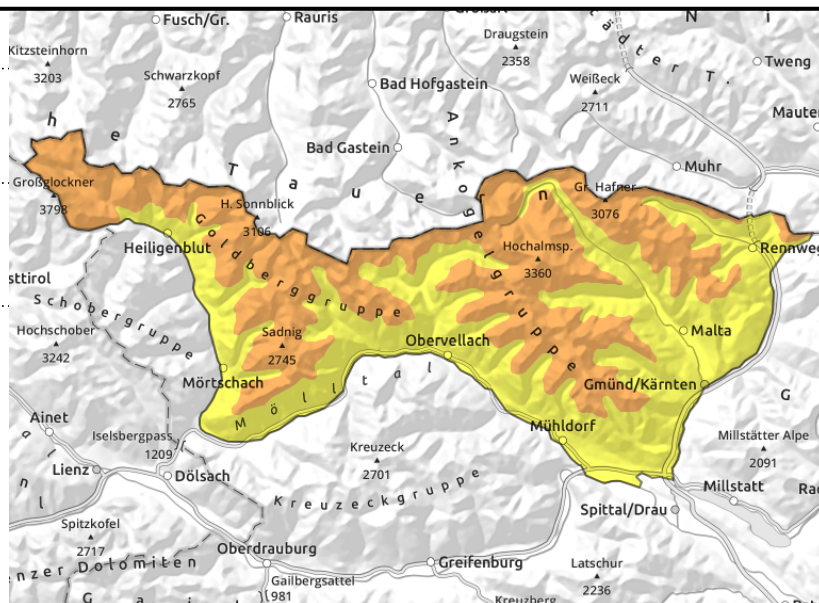


### Exposition



**05.12.2021****Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Waldgrenze

kammnah, kammfern, im  
Waldrandbereichab ca. 2200 m aufwärts,  
zumindest im erweiterten  
Nordsektor**Vorsicht vor frischem Triebsschnee**

Frische, störanfällige Triebsschneeablagerungen, die ältere Triebsschneeablagerungen und eine schwache Altschneedecke überdecken, können an vielen Stellen bereits durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden.

**Schneedeckenaufbau**

Es fallen verbreitet bis zu 30 cm Neuschnee. Mit Neuschnee und starkem Wind aus nördlicher Richtung wachsen die Triebsschneeablagerungen an und werden auch zunehmend störanfälliger. Die Triebsschneeablagerungen überdecken eine schwache Altschneedecke, in der kantig aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden sind.

**Wetter**

Am Sonntag bestimmt ein Oberitalientief und eine Kaltfront von Westen das Wetter. Bereits in der Nacht zum Sonntag beginnt der Schneefall mit immer wieder starkem Wind aus nördlicher Richtung. In Summe werden in der Region bis zum Sonntag Abend rund 30 cm Schnee erwartet. Am Nachmittag wird der Schneefall schwächer und geht in Schauer über. Mit der markanten Abkühlung erreichen die Temperaturen in 3000 m um -16 Grad.

Am Montag stauen sich anfangs noch Wolken. Mit eisig kaltem Nordwind kann sich im Tagesverlauf langsam der Sonnenschein etwas durchsetzen.

**Tendenz**

Triebsschnee, der leicht auszulösen ist, erfordert Erfahrung in der Gefahrenbeurteilung und vor allem Zurückhaltung.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

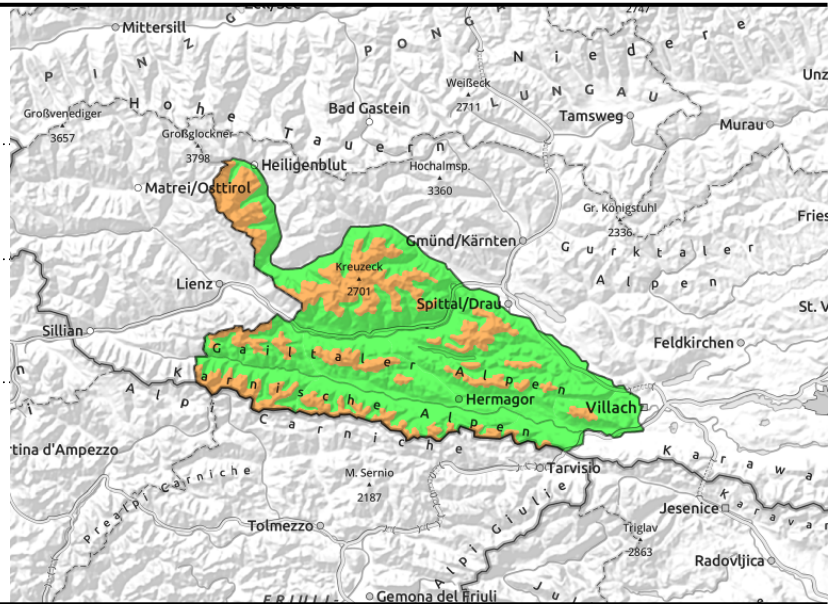
**Gefahrenstufen**1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß**Exposition**

**05.12.2021**

Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte



Waldgrenze



## Vorsicht vor frischem Triebsschnee

Frische, störanfällige Triebsschneeablagerungen, die ältere Triebsschneeablagerungen und eine schwache Altschneedecke überdecken, können an vielen Stellen bereits durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden.

## Schneedeckenaufbau

Es fallen verbreitet bis zu 30 cm Neuschnee. Mit Neuschnee und starkem Wind aus nördlicher Richtung wachsen die Triebsschneeablagerungen an und werden auch zunehmend störanfälliger. Die Triebsschneeablagerungen überdecken eine schwache Altschneedecke, in der kantig aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden sind.

## Wetter

Am Sonntag bestimmt ein Oberitalientief und eine Kaltfront von Westen das Wetter. Bereits in der Nacht zum Sonntag beginnt der Schneefall mit immer wieder starkem Wind aus nördlicher Richtung. In Summe werden in der Region bis zum Sonntag Abend rund 30 cm Neuschnee erwartet. Tagsüber schneit es immer wieder leicht bis mäßig. Mit der markanten Abkühlung liegen die Temperaturen in 3000 m um -16 Grad.

Am Montag sorgt der Wind aus Nord bis Nordwest für Leeeffekte des Föhns und für einen recht sonnigen Tag.

## Tendenz

Mit den kalten Temperaturen können sich die Triebsschneeablagerungen nicht verfestigen und bleiben störanfällig.

### Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



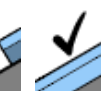
Altschnee



Nassschnee

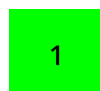


Gleitschnee



Günstig

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß

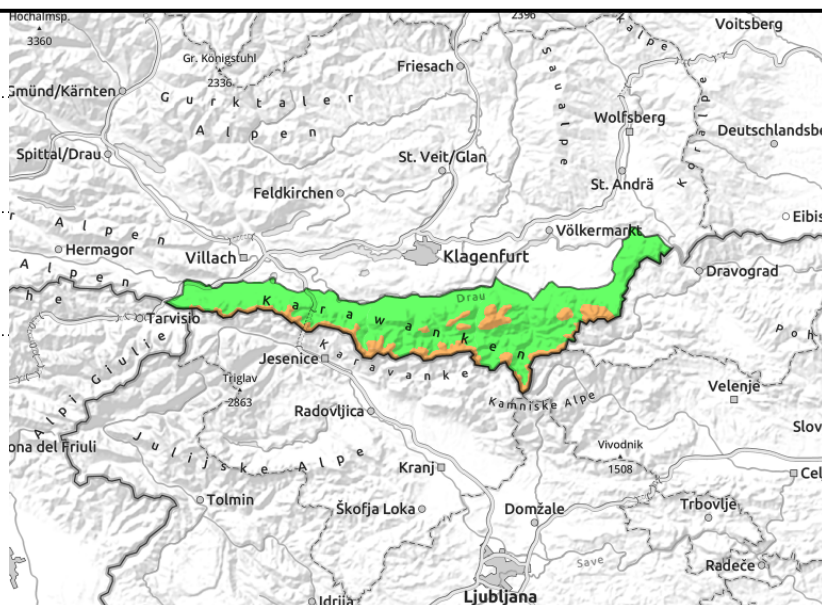
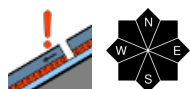
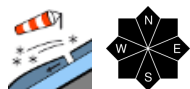


5

sehr groß

### Exposition



**05.12.2021****Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost****Vorsicht vor frischem Triebsschnee**

Frische, störanfällige Triebsschneeablagerungen, die ältere Triebsschneeablagerungen, lockeren Schnee und eine schwache Altschneedecke überdecken, können an vielen Stellen bereits durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden.

**Schneedeckenaufbau**

Es fallen verbreitet bis zu 30 cm Neuschnee. Mit Neuschnee und starkem Wind aus nördlicher Richtung wachsen die Triebsschneeablagerungen an und werden auch zunehmend störanfälliger. Die Triebsschneeablagerungen überdecken eine schwache Altschneedecke, in der kantig aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden sind.

**Wetter**

Am Sonntag bestimmt ein Oberitalientief und eine Kaltfront von Westen das Wetter. Bereits in der Nacht zum Sonntag beginnt der Schneefall mit immer wieder starkem Wind aus nördlicher Richtung. In Summe werden in der Region bis zum Sonntag Abend rund 30 cm Neuschnee erwartet. Tagsüber schneit es immer wieder leicht bis mäßig. Mit der markanten Abkühlung liegen die Temperaturen in 3000 m um -16 Grad.

Am Montag sorgt der Wind aus Nord bis Nordwest für Leeeffekte des Föhns und für einen recht sonnigen Tag.

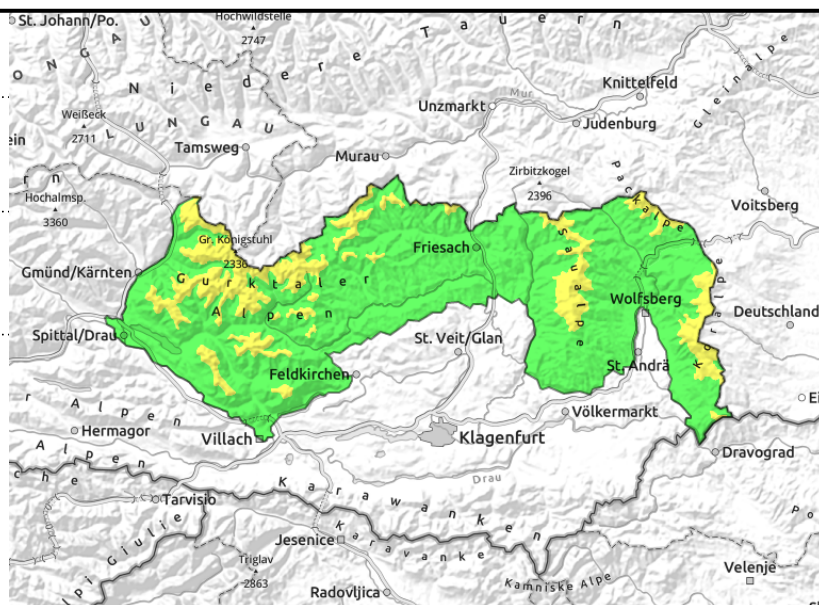
**Tendenz**

Mit den kalten Temperaturen können sich die Triebsschneeablagerungen nicht verfestigen und bleiben störanfällig.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**05.12.2021****Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge**

kammnah

**Frischen Tribschnee beachten**

Bis zur Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit gering beurteilt. Frische, störanfällige Tribschneeablagerungen, die ältere Tribschneeablagerungen und eine schwache Altschneedecke überdecken, können an teilweise leicht ausgelöst werden.

**Schneedeckenaufbau**

Es fallen verbreitet bis zu 10 cm bis 15 cm Neuschnee. Mit Neuschnee und starkem Wind aus nördlicher Richtung wachsen die Tribschneeablagerungen an und werden auch zunehmend störanfälliger. Die Tribschneeablagerungen überdecken ältere Tribschneeablagerungen und eine dünne, schwache Altschneedecke, in der kantig aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden sind.

**Wetter**

Am Sonntag bestimmt ein Oberitalientief und eine Kaltfront von Westen das Wetter. Bereits in der Nacht zum Sonntag beginnt der Schneefall mit immer wieder stärkerem Wind aus nördlicher Richtung. In Summe werden in der Region bis zum Sonntag Abend rund 10 cm bis 15 cm Neuschnee erwartet.

Am Montag stauen sich anfangs noch Wolken. Mit eisig kaltem Nordwind kann sich im bereits vormittags der Sonnenschein durchsetzen.

**Tendenz**

Die Schneebrettgefahr steigt an.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

**Gefahrenstufen**

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

**Exposition**